

## **Amt 33 für die BV Hiltrup**

über V

### **Stellungnahme der Verwaltung zur Anregung lfd. Nr. AnH/0001/2024 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup „Pflege in Amelsbüren bedarfsgerecht planen“**

Die Anregung bezieht sich auf die pflegerische Versorgung einer älter werdenden Bevölkerung in Amelsbüren, Stadtbezirk Hiltrup.

#### Zu Anregung 1:

Mit der Vorlage V/0106/2024 hat der Rat der Stadt Münster das Vermarktungskonzept für die Mehrfamilienhäuser im Baugebiet Am Dornbusch beschlossen. Das vorliegende Konzept wurde auf Basis der durch das Sozialamt gemeldeten sozialen Bedarfe und nach Rücksprache mit dem Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung verfasst. Hierbei wird - im Quartier verteilt – Wohnraum für Seniorinnen und Senioren vorgesehen. Darüber hinaus werden insbesondere die Bedarfe von kinderreichen Familien und Menschen mit Behinderungen berücksichtigt. Zusätzlich zu der o.g. Vorlage hat der Rat beschlossen, dass neben 30% öffentlich geförderten Wohnraums, weitere 30 % als förderfähiger Wohnraum zu errichten sind. Die Planung ist somit abgeschlossen.

Die Reservierung eines Grundstücks für „Service-Wohnen“ würde bedeuten, dass die gesamte Planung und Gewichtung der Bedarfe inklusive der Abstimmung mit den internen und externen Partnern wie z.B. dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW neu erfolgen müsste. Anschließend müsste der Rat über das veränderte Vermarktungskonzept erneut abstimmen. Diese Prozesse würden zu einer weiteren erheblichen Verzögerung der Vermarktung führen. Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung, die Planung bei dem aktuellen Vermarktungskonzept zu belassen, zumal dieser Wohnraum für Seniorinnen und Senioren explizit vorsieht.

#### Zu Anregung 2:

Der Pflegebedarfsplan 2024-2027 kommt gesamtstädtisch zu dem Ergebnis, dass es einen zusätzlichen Bedarf an stationären Pflegeplätzen in Höhe von 123 Plätzen gibt. Im Anhang der Broschüre erfolgt eine Übersicht der einzelnen Stadtbezirke. Dort gibt es auch Informationen zur Bevölkerungsprognose im Stadtbezirk Hiltrup in den kommenden drei Jahren und einen Überblick über bestehende pflegerische Angebote. Der Stadtbezirk Hiltrup ist insgesamt gut versorgt, wobei die meisten Angebote in Hiltrup Mitte zu finden sind.

Zum Stadtteil Amelsbüren gehören das Haus Heidhorn mit 52 stationären Pflegeplätzen sowie Angebote für spezifische Zielgruppen auf dem Alexianer Campus.

Im Stadtteilzentrum ist kein Angebot der umfassenden pflegerischen Versorgung vorhanden.

Um eine Aussage zum Bedarf für einzelne Stadtbezirke zu generieren, kann hilfsweise die gesamtstädtische Pflegequote auf Grundlage der kleinräumigen Bevölkerungsprognose auf Stadtbezirksebene hochgerechnet werden.

Für den Stadtbezirk Hilstrup insgesamt ergibt sich bis einschließlich 2027 kein zusätzlicher Bedarf an stationären Plätzen. Da im Ortskern von Amelsbüren bisher kein Angebot mit umfassender Versorgungssicherheit besteht, stadtweit jedoch ein entsprechender Bedarf vorhanden ist, wäre alternativ ggf. die Umsetzung von einer bzw. zwei ambulanten Pflege-Wohngemeinschaften mit jeweils bis zu 12 Personen denkbar. Dadurch könnte ein wohnortnahes Angebot geschaffen werden und es gäbe mehr Wahlmöglichkeiten in der Versorgungsstruktur.

Die Umsetzung von zusätzlichen Pflegeangeboten ist allerdings immer davon abhängig, dass diese nach Einschätzung der Träger wirtschaftlich zu betreiben sind und absehbar genug Personal zur Verfügung stehen wird, um die Leistungen umzusetzen. Dem gewünschten und erforderlichen Ausbau der Pflegeinfrastruktur sind dadurch enge Grenzen gesetzt.

Im Auftrag

gez.

Verena Schulte-Sienbeck